



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 15.10.2023 bis 16.10.2023

Tägliches Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen "Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organe" "Volksverhetzung" "Geschwindigkeitskontrolle" "Alkoholisiert mit dem Pkw unterwegs"

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organe

Möckern OT Loburg, Münchentor, 15.10.2023

Polizeibeamte stellten im Rahmen der Streifenfahrt Schmierereien an Entsorgungscontainern am Münchentor fest. Unbekannte hatten mit schwarzer Sprühfarbe ein Hakenkreuz, eine Doppelsiegrune sowie andere Schriftzüge bzw. Symbole mit verfassungsfeindlichem Charakter auf die Container aufgetragen. Die Schmiererei wurde unkenntlich gemacht und Strafanzeige erstattet.

Volksverhetzung

Elbe-Parey OT Güsen, Breiter Weg, 15.10.2023

Unbekannte haben an einem Wetterschutzhäuschen am Bahnhof antisemitische Äußerungen hinterlassen. Mit einem grünen Stift wurden judenverachtende Texte aufgetragen. Diese wurden fotodokumentiert und die Beseitigung veranlasst. Strafanzeige wurde erstattet.

Geschwindigkeitskontrolle

Gommern, Magdeburger Straße, 15.10.2023, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Im Zuge einer Geschwindigkeitskontrolle in der Magdeburger Chaussee, wurden von knapp 40 gemessenen Fahrzeugen acht Überschreitungen der vorgeschriebenen 50km/h festgestellt. Der Spitzenreiter wurde mit 91km/h gemessen und kann mit einem Bußgeld von über 200 Euro rechnen, Punkten in Flensburg sowie mindestens einem Monat Fahrverbot. Die betroffenen Fahrzeugführer bekommen demnächst Post von der Bußgeldstelle.

Alkoholisiert mit dem Pkw unterwegs

Gommern, Martin-Schwantes-Straße/Magdeburger Straße, 16.10.2023, 00:15 Uhr

Polizeibeamte befuhren in der Nacht die Magdeburger Straße in Richtung Ortsausgang. Dem Streifenwagen kam ein Pkw entgegen, der einen ausfallenden Schlenker machte, so dass sich die Polizeibeamten entschlossen, den Pkw anzuhalten. In der Martin-Schwantes-Straße wurde der Pkw BMW angehalten und der Fahrer kontrolliert. Ein freiwilliger Atemalkoholtest des 26-jährigen Fahrzeugführers brachte stattliche 2,58 Promille hervor. Die Fahrt endete hiermit für den jungen Mann. Es folgte die Sicherstellung des Führerscheins sowie eine Blutprobenentnahme als Beweismittel für das Strafverfahren.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de